Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 261

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 31. Oktober
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 31 octobre
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVII. Jahrgang — XXXVIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 261

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 261

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Aufhebung genereller Ausfuhrbewilligungen. — Handel mit Gold, Silber und Platin. — Handelsnotizen aus Holland. — Geldverkehr mit Deutschland. — Italien: Zollfreiheit für Zeitungsdruckpapier. — Konsulate. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Abrogation d'une autorisation générale d'exportation. — Revoca di un permesso generale d'esportazione. — Liquidations de sociétés coopératives. — Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine. — Monvement monétaire avec l'Allemagne. — Italie: Exemption de droit en faveur du papier pour journaux. — Scambio monetario colla Germania. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgenden vermissten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 8000, reduziert auf Fr. 1500, d. d. 14. Februar 1891, lautend auf Joseph Kunft, in Zürich, zugunsten des Karl Mayer, Bierbrauer in Riesbach, lastend auf der Liegenschaft «zur alten Burg» am Rindermarkt, Zürich 1, gegenwärtiger Gläubiger und Schuldner: Albert Heinrich Hürlimann, Brauereibesitzer, Zürich 2, oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würde. (W 426²)

Zürich, den 28. Juni 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich V. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber der nachfolgenden vermissten Schuldbriefe für:

Fr. 40,000, d. d. 15. Juli 1881, lautend auf Dr. med. Rudolf Meyer-Hüni, in Zürich, zugunsten des Joh. Jakob Näf-Bruppacher, Ingenieur in Zürich, und

Fr. 25,000, d. d. 25. September 1897, lautend auf Julius Robert Rümelin-Jäger, Kaufmann, Bahnhofstrasse 60, Zürich, zugunsten des Dr. med. Rudolf Meyer-Imhof, Zürich,

beide Schuldbriefe lastend auf dem Wohnhaus Nr. 877 an der Lintheschergasse, Zürich (gegenwärtiger Schuldner beider Schuldbriefe: Neue Zürcher Kreditgenossenschaft Zürich (gegenwärtige Gläubigerin beider Schuldbriefe: Witwe Seline Rümelin-Jäger, Zürich), oder wer sonst über die Urkunden Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von deren Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt und an deren Stelle neue Titel errichtet würden. (W 427³)

Zürich, den 28. Juni 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich V. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgenden vermissten Schuldbriefes für Fr. 5000, d. d. 12. August 1913, lautend auf Waldemar Wiskowsky, Scheuchzerstrasse 73, Zürich 6, zugunsten des Inhabers, lastend auf einer Liegenschaft in Geroldswil (letzter Schuldner: der ursprüngliche; letzter bekannter Inhaber: Schlonka aus Galizien), oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von deren Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würde. (W 428³)

Zürich, den 28. Juni 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich V. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Schuldbriefes für Fr. 8000, d. d. 16. März 1909, lautend auf Arthur Steiger, Fabrikant, St. Gallen, zugunsten des Karl Spitzer-Zollinger, Stockerstrasse 54, Zürich 2, lastend auf einem Wohnhaus mit Umgelände an der Turner- und Volkmarstrasse in Unterstrass (letzter bekannter Schuldner: August Zäch, zum Rosenhügel, Gossau (St. Gallen); letzter bekannter Besitzer: A. Kurer-Klingler, Solothurn), oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von deren Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würde. (W 429³)

Zürich, den 28. Juni 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich V. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des vermissten Kaufschuldbriefes für Fr. 2000, auf Jakob Schellenberg, geb. 1860, Heinrichs Sohn, von und in Dettenried-Weisslingen, zugunsten seines Vaters, Heinrich Schellenberg, Heinrichs sel., geb. 1831, von und wohnhaft daselbst, datiert den 24. März 1906 (letzter bekannter Schuldner und letzter bekannter Gläubiger: die ursprünglichen), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon binnen einem Jahre, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte an, von dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen, widrigenfalls derselbe für nicht mehr bestehend angesehen und die Errichtung eines neuen bewilligt würde. (W 671³)

Pfäffikon, den 28. Oktober 1919. Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **J. Keller.**

Nach erfolglosem Aufruf hat das Bezirksgericht Appenzell, innerer Landesteil, mit Beschlussnahme vom 28. Oktober 1919, in Anwendung von Art. 870 und 871 des Z. G. B. und Art. 12 des kantonalen Einführungsgesetzes nachstehend bezeichnete Titel als kraftlos erklärt und deren Löschung im Pfandprotokoll (Grundbuch) angeordnet:

Schuldbrief Nr. 131 von Fr. 1300, zu 100 Rappen, mit Fr. 22,000 Vorgang, auf 11. November 1918 kündbar, 4½ % zinsig, zinsfällig Martini, datiert den 26. Juni 1913, lautend auf J. B. Ullmann, Eigentümer, als Kreditor; Debitor: J. B. Ullmann, in der Lank, haftend auf Besitzung Nr. 495 a, Wohnhaus mit Anbau, Wirtschaft z. Rössli, Lank, Appenzell.

Ferner: Zeddel Nr. 2824, im Betrage von Fr. 750, zu 100 Rappen, ohne Vorgang, zahlbar in Terminen, 4½ %, ausgestellt am 14. Oktober 1891, lautend auf Kreditor Peter Broger, haftend auf einem Streuemoos, Nr. 218 a, auf Hütten, Kau, Bezirk Gonten. (W 672²)

Appenzell, den 29. Oktober 1919.

Im Gerichtsauftrage: **Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Auf gestelltes Gesuch der Luzerner Kantonalbank Luzern, namens der nachgenannten Titeleigentümer, werden hiermit, weil vermisst und abbanden gekommen, folgende Titel zur Vorweisung aufgerufen:

Ausgestellt von der Hauptbank in Luzern:

1. Sparheft Nr. 3154 vom 31. März 1919, Fr. 73, lautend auf Peter Fessler, von Altbüron, in Plainpalais.
2. Sparheft Nr. 67838, lautend auf Frau Marie Mathis-Schneider, Reussthal, haltend auf 15. Juli 1919 Fr. 420. 25.
3. Kassaschein Nr. 15258, lautend auf Alois Schürmann, von Sempach, in Luzern, haltend auf 1. Januar 1919 Fr. 1538. 58.
4. Kassaschein Nr. 24235, vom 25. Juni 1910, Fr. 100, lautend auf Josef Sigrist, von Ebikon, in Luzern.
5. 4½ % Obligation Nr. 37679, vom 2. Oktober 1909, Fr. 4000, lautend auf Anton Felder, von Escholzmatt, in Schüpfheim, mit Coupons Nr. 4—10 pro 1919/25.

Die Inhaber von obgenannten Titeln werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben totgerufen werden. (W 673³)

Luzern, den 28. Oktober 1919.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Alfr. Glanzmann.

Es werden vermisst:

1. Gült, angegangen 3. April 1893, haltend Fr. 2000.
2. Gült, angegangen 4. April 1893, haltend Fr. 2000.
3. Gült, angegangen 7. April 1893, haltend Fr. 3000.
4. Gült, angegangen 8. April 1893, haltend Fr. 3000.
5. Gült, angegangen 9. April 1893, haltend Fr. 3000; alle fünf Gülten errichtet von Kaspar Glauser, haftend auf «Steinernweid», der Gebr. Albert und Johann Glauser, Ufhusen.
6. Gült, angegangen 19. November 1875, haltend Fr. 2000, errichtet von Melchior Peter, haftend auf «Schwertschwenden», der Johann Birbaumer sel. Erben, Ufhusen.
7. Gült, angegangen 10. März 1878, haltend Fr. 1000, errichtet von Jakob Bühler, haftend auf «Mühlematt», des Richard Wiederkehr, Ufhusen.
8. Gült, angegangen 1. Mai 1898, haltend Fr. 2000, errichtet von Geschw. Kneubühler, haftend auf «Schumacherhof», in Hilferdingen, des Johann Kneubühler, Ufhusen.
9. Gült, angegangen, 1. September 1904, haltend Fr. 2000, errichtet von Josef Egli, haftend auf «Handerhof», im Warnisbach, des Friedrich Meyer, Ufhusen.
10. Gült, angegangen 1. Mai 1748, haltend Gl. 700 oder Fr. 1333. 33, Errichter unbekannt, haftend auf «Bahrenhüsli», Luthern, des Grossrat Wüest und Mitbesitzer.
11. Gült, angegangen 1. September 1880, haltend Fr. 2000, errichtet von Xaver Birrer, haftend auf «Bahrenhüsli», Luthern, des Grossrat Wüest und Mitbesitzer.
12. Gült, angegangen 1. Juli 1885, haltend Fr. 800, errichtet von Josef Häfliger, haftend auf Liegenschaft «Lätt», des Josef Bieri, Luthern.
13. Gült, angegangen 4. September 1911, haltend Fr. 2500, errichtet von Geschw. Glauser, haftend auf Liegenschaft «Grosslöh», Gettnau, der Geschw. Glauser.

Alle diese Grundpfandtitel sollen beim Brande der Liegenschaft «Steinernweid», Ufhusen, vom 22./23. Juli 1918 vernichtet worden sein.

Gemäss Art. 870 und ff. Z. G. B. werden hiermit allfällige Inhaber der genannten Titel aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist bei unterzeichneter Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 674³)

Ettiswil, den 28. Oktober 1919.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: **Felber.**

Das Bezirksgericht Oberegg hat mit Beschluss vom 28. Oktober 1919 den Kapitalbrief von Fr. 1000, ohne Vorgang, errichtet am 18. Mai 1874, auf die Waid Nr. 18 A, bei Hinterwaid, Oberegg, derzeitiger Inhaber: Herr alt Richter Joh. Anton Breu, in Honegg, Oberegg, weil abbezahlt und vernichtet, gemäss Art. 870 des Z. G. B. als kraftlos erklärt. (W 677³)

Oberegg, den 29. Oktober 1919. **Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberobligation Nr. 449940, für Fr. 1000, der Schweiz. Volksbank, Kreisbank Uster, datiert den 19. Juli 1916, verzinslich zu 4¾ %, nebst Zinsscheinen ab 1. September 1919, wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel samt Zinsscheinen binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würden.

Uster, den 30. Oktober 1919. Im Namen des Bezirksgerichtes,
(W 678³) Der Gerichtsschreiber: **Dr. E. Mettler.**

Le président du tribunal civil du district de Vevey, donne avis que dans son audience du 30 octobre 1919, il a prononcé l'annulation de trois obligations au porteur de la Banque de Montreux, de fr. 5000 chacune, avec leurs feuilles de coupons, 4½ %, portant les nos 362, 363 et 364, propriété de Mme Antonia de Coello, à New York. (W 676)

Vevey, le 31 octobre 1919.

Le président: V. Chaudet, vice-président.

Tribunal de première instance de Genève

Première insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 29 octobre 1919, il est fait sommation au détenteur inconnu des obligations 3 % genevois de 1880, nos 210909 et 34453, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance, dans le délai de 3 ans à partir de la première insertion du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

(W 675a) C XI R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau de Delémont

Café. — 1919. 29 octobre. La raison J. Eckert, exploitation du Café National, à Delémont (F. o. s. du c. du 31 août 1898, n° 247), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Combustibles. — 29 octobre. La raison Zurbrugg et Cie, en liquidation, à Delémont (F. o. s. du c. du 1er janvier 1912, n° 1), est radiée, sa liquidation étant terminée.

Bureau Erlach

Käserei. — 28. Oktober. Inhaber der Firma Christian Leuenberger, in Gampelen, ist Christian Leuenberger, Jakobs sel., von Dürrenroth, Käser, in Gampelen. Geschäftslokal: Käserei in Gampelen.

Viehhandel. — 29. Oktober. Inhaber der Firma Otto Siegfried, in Ins, ist Otto Siegfried, Christians sel., von Worb bei Bern, Viehhändler, in Ins.

Käserei. — 29. Oktober. Inhaber der Firma Niklaus Reber, in Vinelz, ist Niklaus Reber, Bendichts sel., von Schangnau i. E., Käser, in Vinelz. Geschäftslokal: Käserei in Vinelz.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

29. Oktober. Die Käsereigenossenschaft Häuslenbach, mit Sitz in Häusleubach, Gde. Oberthal (S. H. A. B. Nr. 48 vom 26. Februar 1916, Seite 307), hat an Stelle des Johann Tellenbach zum Präsidenten gewählt: Fritz Pfister, Samuels sel., von Trubschachen, Landwirt, in Häuslenbach. Der Präsident führt mit dem Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Trachselwald

Getreidereiberei und Futtermittelhandlung. — 29. Oktober. Johann Nyfeler, von Gondiswil, im Weier zu Affoltern i. E., und Johann Schär, von Walterswil, daselbst, haben unter der Firma Nyfeler & Schär, mit Sitz im Weier zu Affoltern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1919 begonnen hat. Getreiderciberei und Futtermittelhandlung.

Bureau Wangen a. A.

Mechanische Werkstätte. — 30. Oktober. Inhaber der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Huber, in Herzogenbuchsee, sind die Brüder Hermann Huber und Edwin Huber, beide von Dinhard (Zürich), Mechaniker, in Herzogenbuchsee. Geschäftsbeginn: Mit Eintragung im Handelsregister. Mechanische Werkstätte; im Bad Herzogenbuchsee. Zeichnungsberechtigt ist einzig Hermann Huber.

Webwaren. — 30. Oktober. Die Firma Werner Jeker, Import und Handel mit Webwareu, in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 223 vom 19. September 1918), ist wegen Verzichtes erloschen nud damit auch die an Reinhard Jeker erteilte Prokura.

Mechanische Werkstätte. — 30. Oktober. Die Firma E. Egger, mechanische Werkstätte, in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1917), ist wegen Geschäftsaufgabe erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Epicerie, mercerie. — 1919. 25 octobre. La raison Giller Joseph, laiterie, fromagerie, à Montbovon (F. o. s. du c. du 5 mars 1918, n° 53, page 347), renonce à la laiterie, fromagerie et transfert son siège ainsi que le domicile du titulaire à Riaz. Epicerie, mercerie; au village.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Spezerei-, Tuchwaren- und Schuhhandlung. — 28. Oktober. Inhaberin der Firma Christina Bertschi-Haas, in Wengliswil, Gemeinde Alterswil, ist Christina Bertschi geb. Haas, Ehefrau des Albin, von Freiburg, Düdingen und Tafers, in Wengliswil wohnhaft. Spezerei-, Tuchwaren- und Schuhhandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

1919. 17. Juni. Emil Gisiger, von und in Selzach, und Hans Gisiger, von Selzach, in New-York, haben unter der Firma Gisiger frères, fabrique de montres «The Times et Okay» (Gisiger Bros. «The Times and Okay» Watch Mfy.), mit Sitz in Selzach, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche mit dem Tage der Eintragung derselben ins Handelsregister beginnt. Vertretung, Fabrikation, Handel und Vertrieb von Uhren, Import und Export.

Bureau Stadt Solothurn

Schirmfabrikation. — 21. Oktober. Inhaber der Firma Giulio Cottini, in Solothurn, ist Giulio Cottini, von Invorio Inferiore (Italien), Schirmmacher, in Solothurn. Schirmfabrikation. Barfüssergasse Nr. 108.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Textilwaren, technische Wolltücher. — 1919. 27. Oktober. Inhaber der Firma Leopold Ruf, in Basel, ist Leopold Ruf-Dreyfuss, von Sulzburg (Baden), wohnhaft in Basel. Handel in Textilwaren en gros und technischen Wolltüchern. Kanonengasse 3.

Industrielle Feuerungsanlagen, Hochkaminbau, Dampfkesseleinmaucrungen. — 28. Oktober. Inhaber der Firma Walter Zeugin, in Basel, ist Walter Zeugin-Sckell, von Duggingen (Bern), wohnhaft in Basel. Technisches Bureau und Baugeschäft für industrielle Feuerungsanlagen und Hochkaminbau, Dampfkesseleinmauerungen. Dornacherstrasse 315.

Versicherungen. — 28. Oktober. Die Firma Schmidt & Sigrist, in Basel (S. H. A. B. Nr. 262 vom 10. Juli 1902, Seite 1045), Generalagentur der «Helvetia» Schweizerische Feuerversicherungsgesellschaft in St. Gallen und der Allgemeinen Versicherungsgesellschaft «Helvetia» in St. Gallen, sowie andere Versicherungsbranchen, erteilt Prokura an Gustav Adolf Haller, von und in Basel. Geschäftslokal: Freiestrasse 2.

29. Oktober. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 198 vom 21. August 1918, Seite 1350), mit Zweigniederlassung in Basel, unter der Firma Internationale Transport-Gesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft, Filiale Basel, in Basel, ist die an August Rusca erteilte Prokuraunterschrift erloschen. Die Firma erteilt für ihre Zweigniederlassung Einzelprokura an Americo Righetti, von Someo (Tessin), wohnhaft in Basel.

Wirtschaft. — 29. Oktober. Inhaber der Firma Theophil Schmutz-Mösch, in Basel, ist Theophil Schmutz-Mösch, von Eptingen (Baselland), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb (Restaurant zur Kunsthalle). Steinenberg 7.

Wirtschaft. — 29. Oktober. Inhaber der Firma Ludwig Kling, in Basel, ist Ludwig Kling-Siebert, badischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb (Buffet des Badischen Bahnhofes). Schwarzwaldallee.

Wirtschaft. — 29. Oktober. Inhaber der Firma Leo Baumann-Brodhag, in Basel, ist Leo Baumann-Brodhag, württembergischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Haltingerstrasse 11.

29. Oktober. Unter dem Namen Beamten Pensionsfonds der Chemischen Fabrik vormals Sandoz besteht in Basel eine von der Aktiengesellschaft «Chemische Fabrik vormals Sandoz» errichtete Stiftung. Zweck der Stiftung ist die Ausrichtung von Pensionen an dienstuntauglich gewordene Beamte der «Chemischen Fabrik vormals Sandoz» mit mindestens fünf Dienstjahren, sowie im Todesfall die Ausrichtung von Kapitalabfindungen an hinterlassene Ehegatten, Kinder oder Eltern aller Beamten der Firma, welche über fünf Jahre in deren Diensten standen, aus den Zinsen des Stiftungsvermögeus. Die Stiftungsurkunde ist datiert vom 23. Oktober 1919. Stiftungsorgan ist die Firma «Chemische Fabrik vormals Sandoz», vertreten durch diejenigen Personen, welche laut Handelsregistereintrag für die Firma die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen. Es sind dies gegenwärtig die Direktoren: Dr. Melchior Böniger. Werner Stauffacher, Dr. Arnold Steiner, Georg Wagner: sämtliche von und in Basel. Domizil: Fabrikstrasse 60.

29. Oktober. Unter dem Namen Ferienfonds der Chemischen Fabrik vormals Sandoz besteht in Basel eine von der Aktiengesellschaft «Chemische Fabrik vormals Sandoz» errichtete Stiftung. Zweck der Stiftung ist die Verschaffung von Ferienaufenthalten an uubemittelte Angestellte und Arbeiter der Firma «Chemische Fabrik vormals Sandoz», die erholungsbedürftig sind. Die Stiftungsurkunde ist datiert vom 23. Oktober 1919. Stiftungsorgan ist die Firma «Chemische Fabrik vormals Sandoz», vertreten durch diejenigen Personen, welche laut Handelsregistereintragung für die Firma die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen. Es sind dies gegenwärtig: die Direktoren: Dr. Melchior Böniger, Werner Stauffacher, Dr. Arnold Steiner. Georg Wagner; sämtliche von und in Basel. Domizil: Fabrikstrasse 60.

29. Oktober. Unter dem Namen Pensionsstiftung für die Arbeiterschaft der Chemischen Fabrik vormals Sandoz in Basel besteht in Basel eine von der Aktiengesellschaft «Chemische Fabrik vormals Sandoz» errichtete Stiftung. Zweck der Stiftung ist die Ausrichtung von Alters- und Invaliditätspensionen an die bei der Firma «Chemische Fabrik vormals Sandoz» in der Schweiz beschäftigten Arbeiter, Vorarbeiter und Meister beiderlei Geschlechts sowie die Ausrichtung von einmaligen Unterstützungen an die Hinterbliebenen von solchen männlichen Geschlechtes. Die Stiftungsurkunde ist datiert vom 23. Oktober 1919. Stiftungsorgan ist die Firma «Chemische Fabrik vormals Sandoz», vertreten durch diejenigen Personen, welche laut Handelsregistereintragung für die Firma die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen. Es sind dies gegenwärtig die Direktoren: Dr. Melchior Böniger, Werner Stauffacher, Dr. Arnold Steiner, Georg Wagner: sämtliche von und in Basel. Domizil: Fabrikstrasse 60.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1919. 28. Oktober. Unter der Firma Landwirtschaftlicher Verein Hemberg besteht mit Sitz in Hemberg auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweiz. O. R. Die Statuten datieren vom 16. September 1919. Die Genossenschaft stellt sich zur Aufgabe, die Landwirtschaft zu fördern durch: 1. Ausbreitung und Hebung der landwirtschaftlichen Berufsbildung durch Vorträge, Versuche, Kurse usw.; 2. gemeinsamen Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartikel; 3. gemeinsame Jungviehsömmerung; 4. Beratung und Unterstützung wichtiger Veranstaltungen und zweckmässiger Einrichtungen landwirtschaftlicher Natur; 5. Stellungnahme zu wirtschaftspolitischen Fragen im Interesse der Landwirtschaft. Durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung kann das Tätigkeitsgebiet erweitert werden. Der Eintritt ist jedem unbescholtenen, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehenden Einwohner der Gemeinde Hemberg und Umgebung gestattet, sofern er nicht bauernfeindliche Tendenzen verfolgt. Er hat sich bei einem Vorstandsmitgliede anzumelden. Ueber die Aufnahme entscheidet die Hauptversammlung. Jedes Mitglied hat die Statuten eigenhändig zu unterzeichnen. Der Eintritt ist frei. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 1 und wird an der Hauptversammlung für das kommende Rechnungsjahr eingezogen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) infolge Tod; b) infolge Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet; c) infolge Ausschluss. und d) infolge Verlust der zum Eintritt erforderlichen Eigenschaften. Der freiwillige Austritt kann nach vorausgegangener, vierteljähriger schriftlicher Kündigung auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen. Der Ausschluss kann durch deu Vorstand erfolgen, wogegen dem Ausgeschlossenen das Berufungsrecht an die Genossenschaftsversammlung zusteht. Freiwillig austretende Mitglieder haben Fr. 1 Austritt zu bezahlen. Hiervon sind befreit austretende Mitglieder, die über eine Stunde weit fortziehen. Ausscheidende Mitglieder verlieren jedes Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen. Im weitern übernimmt jedes Mitglied eine persönliche, solidarische Haftbarkeit im Betrage von höchstens Fr. 100. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der Präsident oder dessen Stellvertreter und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jakob Wikle, von Krummenau, Präsident; Abraham Brunner, Egg, von Hemberg. Vizepräsident; Peter Aerne, von Ebnat. Aktuar; Jakob Brunner, von Hemberg; Abraham Brunner-Schaffützol, Eggli, von Hemberg; Johannes Roth, von Hemberg, und Johannes Brunner, von Hemberg; alle in der Gemeinde Hemberg wohnhaft. Der Aktuar Peter Aerne ist Lehrer; die übrigen Vorstandsmitglieder sind Landwirte.

28. Oktober. Mörschwiler Kohlen A. G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Mörschwil (S. H. A. B. Nr. 140 vom 14. Juni 1919, Seite 1030). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Oktober 1919 sind die Statuten der Gesellschaft revidiert worden. Der Zweck der Gesellschaft ist wie folgt abgeändert worden: Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb von Konzessionen auf Abbau der in und bei der Gemeinde Mörschwil gelegenen Kohlenvorkommen und den handelsmässigen Vertrieb derselben. Die Gesellschaft kann auch andere Kohlenlager ausbeuten oder sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Eduard Hünerwadel, dipl. Ingenieur, von Lenzburg, in Zürich, Präsident; Benedikt Moser, Kaufmann, von Besenbüren, in Lenzburg, und Armin Glutz,

Kaufmann, von Derendingen, in Lenzburg. Die Genannten führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Die übrigen bisher eingetragenen Unterschriften von Otto Haggenmacher, Martin Müller, Dr. Emil Bänziger und Dr. Oscar Sulzer sind erloschen.

28. Oktober. Der Verein unter dem Namen **Apotheker-Verein des Kantons St. Gallen,** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1914, Seite 650), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Agenzia d'emigrazione. — 1919. 29 ottobre. La società in nome collettivo **F. Techxz-Sutmoni e C°**, in Giubiasco (F. u. s. di c. 13 gennaio 1913, n° 9, pag. 58), agenzia di emigrazione, viene cancellata ad istanza dei titolari, la società essendo sciolta e liquidata.

Fabbrica di gazose. — 29 ottobre. La ditta **Giovanni Coldesina,** in Bellinzona (F. u. s. di c. 16 febbraio 1892, n° 36, pag. 142), fabbrica di gazose, viene cancellata ad istanza degli eredi per il decesso del titolare.

Fabbrica di gazose e seltz. — 29 ottobre. Titolare della ditta **Guido Coldesina,** in Bellinzona, è Guido Coldesina fu Giovanni, di ed in Bellinzona. Fabbrica di gazose e seltz.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

Bois, charbons et menuiserie. — 1919. 25 octobre. Berthe Elisabeth Chouet, associée de la société en nom collectif **Chouet & Cie**, dont le siège est à Crassier, bois, charpenterie et menuiserie (F. o. s. du c. du 20 décembre 1915, page 1710), a épousé le 17 octobre 1919, Alfred Marius Hans. de Jeuss (Fribourg). domicilié à Crassier, et a adopté le régime de la séparation de biens.

Bureau d'Oron

17 octobre. La société coopérative dite **Syndicat d'élévage de l'espèce caprine de Peney-le-Jorat,** au dit lieu (F. o. s. du c. du 16 avril 1914), est dissoute. La liquidation est terminée. Cette raison est radiée.

Bureau de Vevey

Trousseaux, lingerie, layettes, articles de bébés. — 25 octobre. La société en nom collectif **Melles. Soeurs Jeantellet,** à Vevey, trousseaux, lingerie, layettes, articles de bébés (F. o. s. du c. du 10 janvier 1906, n° 11, page 43), est radiée ensuite de décès de l'associée Lisette-Méry Jeantellet.

Trousseaux, lingerie, layettes, articles de bébé. — 25 octobre. Le chef de la raison **Eugénie Jeantellet,** à Vevey, est Eugénie, fille de Jean-Elie-Victor Jeantellet, de Rhien (Jura, France), domiciliée à Vevey. Trousseaux, lingerie, layettes, articles de bébés, sous l'enseigne «Au Bébé»; rue d'Italie, n° 39.

Cigares, cigarettes et tabacs. — 25 octobre. Robert, fils de Gottfried Ammann, de Herten-Frauenfeld (Thurgovie), et Abraham, fils de Jacques Sunichis, de Roche d'Or (Berne), domiciliés à Vevey, ont constitué, sous la raison sociale **Ammann & Sunichis,** une société en nom collectif dont le siège est à Vevey et qui commencera le 1er janvier 1920. Fabrication de cigares, cigarettes et tabacs «Anas»; rue de la Poste, n° 27.

25 octobre. Suivant procès-verbal authentique reçu par le notaire Adolphe Monod, à Vevey, il a été constitué, sous la raison sociale **Compagnie Industrielle et Commerciale S. A.,** une société anonyme dont le siège est à la Tour-de-Peilz près Vevey. Cette société a pour but l'exploitation, l'achat et le travail de tous bois, ainsi que toute autre industrie ou commerce, achat, vente ou location d'immeubles ou droits immobiliers nécessaires à son développement. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social est fixé à la somme de fr. 80,000 (huitante mille francs), divisé en 160 actions de fr. 500 chacune, nominatives; un versement de fr. 200 a été effectué pour libération partielle de chacune de ces actions. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres actionnaires. Elles est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration est composé de: Paul Rossier, de Villarzel, négociant, à Vevey, président; Alfred Steiner, de Trub (Berne), négociant, à La Sarraz. et Aloïs Maury, de Vuibroye, industriel, à la Tour-de-Peilz.

Hôtel. — 28 octobre. La raison **Gust. Wörner,** à Montreux-les-Planches, exploitation de l'Hôtel Richemont et de l'Hôtel des Palmiers (F. o. s. du c. des 16 décembre 1905, n° 491, page 1962, et 26 août 1913, n° 216, page 1546), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Hôtel. — 28 octobre. Le chef de la raison **Elise Woerner,** à Montreux-les Planches, est Elise née Toussaint, veuve de Gustave Woerner, de Stein (Argovie), domiciliée à Montreux. Exploitation de l'Hôtel Richemont et des Fougères; Avenue du Kursaal.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1919. 14 octobre. La compagnie anglaise **The Marine Insurance Company Limited,** à Londres, ayant à Auvernier son domicile principal en Suisse, a supprimé la succursale existant à Neuchâtel, sous la même raison (F. o. s. du c. des 20 novembre 1883, n° 132, et 18 mai 1918, n° 116). La succursale est en conséquence radiée au registre du commerce.

Genf — Genève — Ginevra

Représentant en vins. — 1919. 28 octobre. La raison **Armand Cardol,** représentant en vins, à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1919, page 403), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

28 octobre. Suivant procès-verbal dressé par Me C. A. Cherbuliez, notaire, à Genève, le 14 octobre 1919, la **Société Immobilière Acacias-Epinettes,** société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 juillet 1919, page 1160), a modifié ses statuts notamment en ce sens que: 1. le capital social a été réduit de fr. 25,000 à fr. 12,500 par la réduction de chacune de ses 50 actions de fr. 500 à fr. 250; 2. la société est administrée par un seul administrateur et engagée par la signature de cet administrateur. Les autres points modifiés ne sont pas soumis à la publication. Dans la même assemblée, Frédéric Gasser, maître couvreur, de Genève, domicilié à Plainpalais, a été appelé aux fonctions d'administrateur. Les administrateurs Henri Honegger-Cuchet, Louis Casaï et Marcel Casaï sont radiés. Le siège de la société est transféré: 3, Avenue du Mail.

28 octobre. **Société Immobilière de Versoix-Gare,** société anonyme ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 25 août 1913, page 1542). Le conseil d'administration a été porté à deux membres par la nomination comme administrateur de Gustave Reverdin, industriel, de Genève, y domicilié.

Horlogerie. — 28 octobre. William-Auguste Jeannet, des Ponts-de-Martel, Noiraigues et Brot-dessous (Neuchâtel), domicilié au Petit-Saconnex; Edouard-Henri Morel, de Genève, y domicilié, et Achille-Alfred Bourquin, de Berne, domicilié au Petit-Saconnex, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Jeannet, Morel et Bourquin,** une société en nom collectif, qui a commencé le 1er octobre 1919. Fabrication d'horlogerie. 19, rue du Mont-Blanc.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 45307. — 16. Juni 1919, 8 Uhr.
L. Zander, Fabrikation,
Baden (Schweiz).
Pharmazeutisches Produkt.

Eudermflüssig

Nr. 45308. — 16. Juni 1919, 8 Uhr.
L. Zander, Fabrikation,
Baden (Schweiz).
Hustentabletten.

Fanta

Nr. 45309. — 16. Juni 1919, 8 Uhr.
L. Zander, Fabrikation,
Baden (Schweiz).
Pharmazeutisches Produkt.

Kalyptol

Nr. 45310. — 16. Juni 1919, 8 Uhr.
L. Zander, Fabrikation,
Baden (Schweiz).
Kosmetisches Präparat.

Osiris

Nr. 45311. — 10. Juli 1919, 8 Uhr.
Löwenbräu Burgdorf A. G., Fabrikation und Handel,
Burgdorf (Schweiz).
Fertige Suppen, Suppenmischungen, Trockengemüse, Gemüse- und Fruchtkonserven aller Art, Tomatenprodukte.

OROS

N° 45312. — 19 juillet 1919, 8 h.
Charles Leclerc et Gorin S. A., fabrication et commerce,
Genève (Suisse).
Produit destiné à la conservation des oeufs.

OVOCONSERVATOR
Produit spécial pour la conservation des œufs
MODE D'EMPLOI
Mélanger un litre d'Ovoconservateur avec sept litres d'eau. Prendre si possible des œufs frais du jour, les essuyer soigneusement de façon à ne que les rugosités soient parfaitement propres. Mettre les œufs dans une tonnelle, verser dessus le mélange d'Ovoconservateur et d'eau de façon à recouvrir les œufs.
Seul dépôt:
DROGUERIE DE LA CROIX-D'OR
Ch. LECLERC & GORIN S. A.
46, Rue de la Croix-d'Or, 46 — GENEVE

Nr. 45313. — 10. Oktober 1919, 8 Uhr.
Ernst Juchli, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).
Elektrische Isolationsmaterialien aller Art.

„ISOPLAN“

N° 45314. — 10 octobre 1919, 8 h.
The De Vilbiss Manufacturing Company, fabrication,
Toledo (Ohio, Etats-Unis d'Am.).
Bulbes en caoutchouc.

OBLO

N° 45315. — 10 octobre 1919, 8 h.
The De Vilbiss Manufacturing Company, fabrication,
Toledo (Ohio, Etats-Unis d'Am.).
Pulvérisateurs et appareils de pulvérisation.

ATOMER

N° 45316. — 16 octobre 1919, 8 h.
Société anonyme Fabrique d'horlogerie Fritz Moeri, fabrication,
St-Imier (Suisse).

Montres et parties de montres, étuis et emballages.

TIMEBALL

N° 45317. — 16 octobre 1919, 8 h.
Société anonyme Fabrique d'horlogerie Fritz Moeri, fabrication,
St-Imier (Suisse).

Montres et parties de montres, étuis et emballages.

MUCAMAL

Nr. 45318. — 16. Oktober 1919, 8 Uhr.
„Klingerit" Aktiengesellschaft (Société Anonyme „Klingerit") (Società Anonima „Klingerit") („Klingerit" Limited), Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Kochapparate.

Nr. 45319. — 16. Oktober 1919, 8 Uhr.
„Klingerit" Aktiengesellschaft (Société Anonyme „Klingerit") (Società Anonima „Klingerit") („Klingerit" Limited), Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Kochapparate.

Bonami

(Uebertragung der Nr. 44403 von Siegfried Herzog, Zürich).

N° 45320. — 17 octobre 1919, 5 h.
Paul V. Mathez-Rossel, fabrication et commerce,
Tramelan-dessus (Suisse).

Tous produits de l'horlogerie.

Sabina

Nr. 45321. — 18. Oktober 1919, 8 Uhr.
Fischer & Cie., Fabrikation,
Reinach (Aargau, Schweiz).

Haften, Haarnadeln, Sicherheitsnadeln, Agraffen, Schnallen und sonstige kleinere Drahtartikel und Metallwaren.

Nr. 45322. — 18. Oktober 1919, 8 Uhr.
Fischer & Cie., Fabrikation,
Reinach (Aargau, Schweiz).

Haarnadeln aller Art.

Fida

Nr. 45323. — 18. Oktober 1919, 10 Uhr.
Erste Offenbacher Spezialfabrik für Schmirgelwarenfabrikation Mayer & Schmidt, Fabrikation und Handel,
Offenbach a. M. (Deutschland).

Rohe und zerkleinerte Schleifmittel, Schleifmittel in Pulverform, Schleifkörper, Schleifwerkzeuge, Schleifleinen und Schleifpapier.

Erobin

Nr. 45324. — 18. Oktober 1919, 10 Uhr.
Erste Offenbacher Spezialfabrik für Schmirgelwarenfabrikation Mayer & Schmidt, Fabrikation und Handel,
Offenbach a. M. (Deutschland).

Rohe und zerkleinerte Schleifmittel, Schleifmittel in Pulverform, Schleifkörper, Schleifleinen und Schleifpapier.

Elubin

Nr. 45325. — 18. Oktober 1919, 10 Uhr.
Erste Offenbacher Spezialfabrik für Schmirgelwarenfabrikation Mayer & Schmidt, Fabrikation und Handel,
Offenbach a. M. (Deutschland).

Schleifkörper jeder Form, Schleifwerkzeuge.

Aluminin

Nr. 45326. — 18. Oktober 1919, 10 Uhr
Erste Offenbacher Spezialfabrik für Schmirgelwarenfabrikation Mayer & Schmidt, Fabrikation und Handel,
Offenbach a. M. (Deutschland).

Im elektrischen Ofen hergestellte Schleifmittel im rohen und zerkleinerten Zustand, Schleifkörper jeder Form, Schleifwerkzeuge.

Alominund

Nr. 45327. — 21. Oktober 1919, 8 Uhr.
Apotheke von F. X. Münzel vormals Dr. A. Müller, Fabrikation und Handel,
Baden (Schweiz).

Husten-Pastillen.

EUKALA-DROPS

N° 45328. — 21 octobre 1919, 8 h.
Société anonyme Ed. Laurens Le Khédive Extension Suisse, fabrication,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Cigarettes.

AÏDA

N° 45329. — 21 octobre 1919, 8 h.
Société anonyme Ed. Laurens Le Khédive Extension Suisse, fabrication,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Cigarettes.

ALBA

N° 45330. — 21 octobre 1919, 8 h.
Société anonyme Ed. Laurens Le Khédive Extension Suisse, fabrication,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Cigarettes.

ALDA

N° 45331. — 21 octobre 1919, 8 h.
Société anonyme Ed. Laurens Le Khédive Extension Suisse, fabrication,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Cigarettes.

ALVA

N° 45332. — 21 octobre 1919, 8 h.
Société anonyme Ed. Laurens Le Khédive Extension Suisse, fabrication,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Cigarettes.

BIONDA

N° 45333. — 21 octobre 1919, 8 h.
Société anonyme Ed. Laurens Le Khédive Extension Suisse, fabrication,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Cigarettes.

MABROUK

N° 45334. — 21 octobre 1919, 8 h.
Société anonyme Ed. Laurens Le Khédive Extension Suisse, fabrication,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Cigarettes.

MABRUK

N° 45335. — 21 octobre 1919, 8 h.
Société anonyme Ed. Laurens Le Khédive Extension Suisse, fabrication,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Cigarettes.

MAMELOUK

N° 45336. — 21 octobre 1919, 8 h
Société anonyme Ed. Laurens Le Khédive Extension Suisse, fabrication,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Cigarettes.

MAMLUK

N° 45337. — 21 octobre 1919, 8 h.
Société anonyme Ed. Laurens Le Khédive Extension Suisse, fabrication,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Cigarettes.

MASCHAALLAH

N° 45338. — 21 octobre 1919, 8 h.
Société anonyme Ed. Laurens Le Khédive Extension Suisse, fabrication,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Cigarettes.

SKANDRA

N° 45339. — 21 octobre 1919, 8 h.
Société anonyme Ed. Laurens Le Khédive Extension Suisse, fabrication,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Cigarettes.

VIVIA

N° 45340. — 21 octobre 1919, 8 h.
Société anonyme Ed. Laurens Le Khédive Extension Suisse, fabrication,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Cigarettes.

WANDA

Nr. 45341. — 21. Oktober 1919, 10 Uhr.
Gebrüder Bühler, Fabrikation und Handel,
Uzwil (Schweiz).

Maschinen, Apparate und deren Bestandteile für Müllereien, Ziegelei, Kalksandsteinfabrikation, Zementfabrikation, Hartzerkleinerung, Brikettierung, Torfbearbeitung, Teigwarenfabrikation, Bäckerei, Brauerei, Mälzerei. Schokoladefabrikation, Kakaofabrikation, Reisbearbeitung, Pressen aller Art, Trockenanlagen aller Art, Silos, Transporteinrichtungen, Buchdruckpressen, Gattersägen, Grauguss- und Hartgussprodukte.

Nr. 45342. — 21. Oktober 1919, 5 Uhr.
„Rigi" Musikinstrumentenfabrik A. G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Mundharmonikas.

Alpenrose

Nr. 45343. — 22. Oktober 1919, 8 Uhr.
J. Neidhart, Fabrikation,
Genf (Schweiz).

Produkt zum Wasserdichtmachen von Textilwaren.

LA SANTÉ

Nr. 45344. — 22. Oktober 1919, 10 Uhr.
Ewald Kron, Fabrikation,
Solingen (Deutschland).

Rasiermesser, Taschenmesser, Tischmesser, Scheren.

Nr. 45345. — 22. Oktober 1919, 10 Uhr.
Ewald Kron, Fabrikation,
Solingen (Deutschland).

Rasiermesser, Rasierapparate, Scheren, Tischmesser, Küchenmesser, Schlachtmesser, Brotmesser, Taschenmesser.

Nr. 45346. — 22. Oktober 1919, 4 Uhr.
Eugen Nees, Fabrikation,
Brugg (Schweiz).

Gesundheitszwieback, Vanille-Zwieback, Mandel-Zwieback, Schokolade-Zwieback.

Nr. 45347. — 23. Oktober 1919, 8 Uhr.
Albert Weidmann, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Chromleder-Gleitschutzdecken.

RECORD

Nr. 45348. — 23. Oktober 1919, 10 Uhr.
J. Cederlunds Söner, Handel,
Stockholm (Schweden).

Punsch.

N° 45349. — 24 octobre 1919, 8 h.

Victor Probst, fabrication,

Herzogenbuchsee (Suisse).

Scies pour bijoutiers, scies en tous genres pour métaux, étiquettes et leur emballage.

V.P.H.

Aufhebung genereller Ausfuhrbewilligungen

(Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 28. Oktober 1919.)

Art. 1. Die durch Verfügung vom 7. Juli 1919[1]) erteilte generelle Ausfuhrbewilligung für ungefasste Brillengläser (aus Zolltarif-Nr. 944) wird aufgehoben.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 5. November 1919 in Kraft.

* * *

Abrogation d'une autorisation générale d'exportation

(Décision du Département fédéral de l'économie publique du 28 octobre 1919.)

Article premier. L'autorisation générale d'exportation, accordée par décision du 7 juillet 1919[2]), est abrogée en ce qui concerne les verres de lunettes, non montés (ex n° 944 du tarif douanier).

Art. 2. La présente décision entre en vigueur le 5 novembre 1919.

Revoca di un permesso generale d'esportazione

(Disposizione del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 28 ottobre 1919.)

Articolo primo. È abrogato il permesso generale d'esportazione per vetri da occhiali, non montati (vedi voce di tariffa ex 944), accordato con disposizioni del 7 luglio 1919[3]).

Art. 2. La presente disposizione entra in vigore il 5 novembre 1919.

S. I. C.

Syndicat Suisse pour l'importation du caoutchouc, Genève

Le Syndicat Suisse pour l'importation du caoutchouc S. I. C. est entré en liquidation à partir du 26 septembre 1919, en conformité des décisions prises par l'assemblée générale extraordinaire de cette date.

MM. les créanciers sont en conséquence invités à produire leurs créances d'ici au **30 novembre 1919** au plus tard, en mains de la commission de liquidation, 12 Place de la Fusterie, à Genève. Les débiteurs sont sommés de se libérer dans le même délai en mains de ladite commission.

Cet avis est donné en conformité de l'art. 712 du Code des obligations.

Genève, le 21 octobre 1919. (V 84[1])

Syndicat Suisse pour l'importation du caoutchouc en liquidation,

La commission de liquidation:

Paul Balmer, avocat. **Emile-H. Reh.**

S. I. H.

Syndicat d'Importation de l'horlogerie suisse, à Bienne

Le **Syndicat d'Importation de l'horlogerie suisse, à Bienne**, est entré en liquidation à partir du 25 septembre 1919, en conformité des décisions prises par l'assemblée générale extraordinaire de cette date.

MM. les créanciers sont en conséquence invités à produire leurs créances d'ici au **10 décembre 1919 au plus tard**, en mains des liquidateurs du Syndicat d'Importation de l'horlogerie en liq.

Les débiteurs sont sommés de se libérer dans le même délai en mains des dit liquidateurs.

Cet avis est donné en conformité de l'art. 712 du Code des obligations.

Bienne, le 25 octobre 1919. (V 86[1])

Syndicat d'Importation de l'horlogerie suisse, à Bienne, en liq.:

Les liquidateurs.

Handel mit Gold, Silber und Platin

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement Herrn **Josef Schnurr**, Goldschmied, Streitgasse 9, in **Basel**, zum Handel mit Edelmetallen ermächtigt. (V 89)

Bern, den 29. Oktober 1919. **Eidgenössisches Finanzdepartement,**

Amt für Gold- und Silberwaren.

* * *

Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1916, le Département soussigné a autorisé MM. **Schild & C°**, manufacture d'horlogerie, à **La Chaux-de-Fonds**, à faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine. (V 90)

Berne, le 29 octobre 1919. **Département fédéral des finances,**

Bureau des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Handelsnotizen aus Holland

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft im Haag.)

Die Elektrifizierung der holländischen Eisenbahnen. Seitdem die Königin von Holland in ihrer letzten Thronrede gesagt hat, dass binnen kurzem Vorschläge betreffend Verstaatlichung der elektrischen Kraft gemacht werden sollen, beschäftigt man sich in Holland stark mit dieser Frage. Wie jedermann weiss, verfügt das flache Holland über keine Wasserkräfte, und es bleibt auszufinden, inwieweit sich die in der niederländischen Provinz Limburg unbeschränkt findenden Braunkohlen für diese Industrie eignen. Man rechnet aus, dass durch Elektrifizierung der Eisenbahnen 60% des jetzigen Steinkohlenkonsums gespart, mehr Zugverkehr und schnellerer Transit resultieren würden. Auch spricht man von dem günstigen Einfluss elektrischer Bestrahlung auf die Saaten. Experimente in England sollen geradezu glänzende Ernteresultate gezeitigt haben.

Ich nehme an, dass die einschlägige Schweizerindustrie angesichts dessen, dass Holland für alle Lieferungen stark auf das Ausland angewiesen wäre, diese Bewegung verfolgen wird.

Ein neuer Aufsatz: «Für die holländische Elektrifizierung ist staatliche Zentralisation nötig» kann beim Schweiz. Nachweisbureau, Metropol, Zürich, eingesehen werden.

Preisabbau. In der Sitzung der zweiten Kammer vom 16. Oktober beklagte sich der Abgeordnete Sannes, dass der Preisabbau in Holland besonders langsam vor sich gehe. Die Lebenskosten seien heute immer noch 94% höher als anno 1914. Speziell die Milchhändler und die Lebensmittelfirmen bereichern sich auf Kosten der Bevölkerung. Von 171 grossen holländischen Gesellschaften der Lebensmittelbranche seien für 1918 folgende Dividenden ausgeworfen worden: 86 Firmen 20—29%, 20 Firmen 30—39%, 12 Firmen 40—49%, 23 Firmen 50% und mehr.

Der Landwirtschaftsminister, Herr Ysselsteyn, beantwortete die Reklamationen des Herrn Sannes und legte dar, dass dessen Schlussfolgerungen meist nicht zutreffend seien. Er zeigte, wie die Löhne zugenommen haben und wie z. B. die Heizkohle für Schiffe von Fl. 12 auf Fl. 49 per Tonne gestiegen ist; er gab auch eine ausführliche Darlegung der Verhältnisse in der Milchwirtschaft, besprach die Weizen-, Fleisch-, Zucker-, Baumwoll-, Schuhlieferungen usw. ungefähr in derselben Weise wie dies kürzlich in der Schweiz getan worden ist.

Farmen in Nord-Frankreich. Angesichts dessen, dass so manche französische Bauerngüter durch den Krieg ihre Besitzer verloren haben, hat die landwirtschaftliche Gesellschaft der niederländischen Provinz Zeeland Erkundigungen eingezogen, ob statt nach Uebersee auszuwandern, nicht bessere Gelegenheit für junge Holländer bestände, in Nordfrankreich Güter zu pachten oder zu kaufen. Es wird nun bekannt gegeben, dass das Département de l'Agriculture in Paris sich eine Sektion angegliedert hat, deren Zweck es ist, die Verbindung herzustellen zwischen Personen, welche Güter zu erwerben wünschen und den jetzigen Eigentümern. Die französische Regierung scheine geneigt zu sein, die Einwanderung von Fremden zu diesem Zwecke zu begünstigen.

In Holland beschäftigt sich nun die Auswanderungsabteilung des Landwirtschaftsdepartements mit der Angelegenheit und empfiehlt den jungen Leuten, welche einen Erwerb in Frankreich planen, sich vorerst auf einem französischen Gute zu verdingen, um derart Land, Leute, Gebräuche und Stimmung an Ort und Stelle kennen zu lernen.

Holländische Handelskammer für New York. Eine solche soll demnächst ins Leben treten. Der Jahresbeitrag für holländische und amerikanische Firmen ist auf $ 50 vorgesehen. Details beim Schweiz. Nachweisbureau, Börsenstrasse 10, Zürich.

Schiffahrt. Die Ausfahrt der «Carolie», unter den neuen deutschen Farben, des ersten Dampfers der Hamburg-Amerikalinie, ab Hamburg nach New York, hat nicht verfehlt in holländischen Schiffahrtskreisen Aufsehen zu erregen. Es wird hervorgehoben, welch gefährlicher Konkurrent in gewissen Warenbranchen Deutschland, beim jetzigen Tiefstand seiner Valuta, sein müsste, falls es ihm gelänge, die eigene Tonnage bald wesentlich zu vermehren. Es ist nicht bekannt, welche Schiffsbauten dato auf deutschen Werften vorgenommen werden. Nach englischen Angaben aber waren Ende September 1919 in allen andern Ländern total 8,048,582 Bruttotonnen neuer Schiffe im Bau, und zwar für Grossbritannien und Kolonien 3,125,248 Tonnen, für die Vereinigten Staaten von Amerika 3,470,748 Tonnen (767 Schiffe), Japan 299,600 Tonnen (64 Schiffe), Holland 288,042 Tonnen (113 Schiffe), Italien 285,928 Tonnen (108 Schiffe), Frankreich 174,736 Tonnen (64 Schiffe), Schweden 101,217 Tonnen (64 Schiffe), Spanien 90,705 Tonnen (26 Schiffe), Norwegen 83,941 Tonnen (73 Schiffe), Dänemark 68,074 Tonnen (45 Schiffe), China 39,470 Tonnen (14 Schiffe), Portugal 12,320 Tonnen (29 Schiffe), Belgien 7063 Tonnen (4 Schiffe), Griechenland 1500 Tonnen (1 Schiff).

Man kommt in Amerika und England wieder ganz vom Bau hölzerner Schiffe ab und kehrt zu den grossen Stahlschiffen zurück. Die Vereinigten Staaten bauen dato über 3 Millionen Tonnen Stahlschiffe, d. h. wesentlich mehr als England in seinen Werften aufgestellt hat. Es ist leicht auszurechnen, dass der englische Schiffsbau im allgemeinen zurückbleibt. Während vor dem Kriege die Hälfte der Welttonnage in Grossbritannien gebaut wurde, deckt es heute nur noch $^1/_3$ der Totalnachfrage.

Die, wie oben gezeigt, in den Vereinigten Staaten und den andern Ländern nun im Bau liegenden 8 Millionen Tonnen neuer Schiffe dürften innert eines Jahres fertiggestellt und vom Stapel gelaufen sein. Andere Schiffsbauten werden in diesen Werften sofort neu begonnen. Dass bei diesen Massenkonstruktionen die jetzt so unnatürlich hohen Frachtraten zurückgehen müssen, ist sicher vorauszusehen. Angesichts der hohen Löhne und der teuren Kohlen darf jedoch nicht mehr auf eine Rückkehr zu den Frachtsätzen von vor dem Kriege gezählt werden.

Luftversicherungen. Angesichts der grossen Fortschritte im holländischen Flugwesen wird gerügt, dass keine der niederländischen Versicherungsgesellschaften Fliegerunfälle mit einschliesse. In einem im «Verzekeringshode» erschienenen Artikel (der beim Schweiz. Nachweisbureau, Börsenstrasse 10, Zürich, aufliegt) wird gesagt, dass an Hand ausländischer Unfallstatistiken unverzüglich eine Extraprämie für holländische Flieger ausgerechnet werden sollte.

Convention Aérienne Internationale. Die Konvention, welche in 45 Artikeln das internationale Flugwesen behandelt, ist vor einigen Tagen in Paris durch die Vertreter von bis jetzt 13 Staaten unterzeichnet worden. Es wird auf 32 Teilnehmer gerechnet. Ein eingehendes Referat darüber kann beim Schweizerischen Nachweisbureau in Zürich eingesehen werden.

Holländische Interessenvertretung für Russland. Die Presse meldet, dass der «Vereeniging voor Nederlandsche belangen in Russland» die Regierungssanktion erteilt worden ist und dass ihr Sekretariat sich Nr. 9, Nieuwe Doelenstraat in Amsterdam befindet. Es wird gesagt, dass diese Vereinigung ausschliesslich kommerzielle Ansprüche ihrer Mitglieder schützt, nicht aber Ansprüche resultierend aus russischen Staatspapieren. Die Vereinigung habe Anschluss gesucht und gefunden mit ähnlichen Organisationen, welche in andern neutralen Staaten gegründet worden sind.

Geldverkehr mit Deutschland

(Mitgeteilt.)

Ein deutsches Gesetz vom 8. September 1919 gegen die Kapitalflucht bestimmt, dass auf Reichs- oder ausländische Währung lautende Zahlungsmittel (Geldsorten, Papiergeld, Banknoten, Anweisungen, Wechsel, Schecks u. dgl.) nur durch Vermittlung von Banken nach dem Auslande versandt oder überbracht werden dürfen. Von Interesse für das Schweizerpublikum und namentlich für Kaufleute dürfte es sein, zu erfahren, dass für den kleinen Verkehr, besonders auch für den Reiseverkehr, gewisse Erleichterungen gewährt wurden. Hiernach dürfen auf Reichs- und ausländische Währung lautende Zahlungsmittel (letztere zum Wechselstempelgesetzkurs umgerechnet, z. B. Fr. 100 = Mk. 80) auch ohne

[1]) Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXV, S. 610.
[2]) Voir Recueil officiel, tome XXXV, page 619.
[3]) Vedi Raccolta ufficiale N. S. XXXV, 711.

Vermittlung von Banken innerhalb eines Kalendertages im Gesamtbetrag von höchstens tausend Mark, jedoch innerhalb eines Kalendermonates nicht über den Gesamtbetrag von dreitausend Mark hinaus, in das Ausland überbracht oder zugunsten einer und derselben im Ausland ansässigen Person oder Firma zur Versendung gebracht werden.

Italien — Zollfreiheit für Zeitungsdruckpapier

Ein in der «Gazzetta Ufficiale» vom 22. Oktober erschienenes Dekret vom 21. gl. Mts. bestimmt in Uebersetzung folgendes:

Art. 1. Bis zum 31. Dezember 1919 wird weisses Papier in Rollen, für den Druck von Zeitungen bestimmt, ohne Rücksicht auf die Herkunft, zollfrei zur Einfuhr zugelassen[1]).

Der Finanzminister wird die nötigen Ausführungsbestimmungen erlassen, um die wirkliche Bestimmung des Papiers und die Verwendung zum Druck von Zeitungen, die zum Genuss der Zollfreiheit zugelassen sind, sicherzustellen.

Art. 2. Das vorliegende Dekret tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung in der «Gazzetta Ufficiale» in Kraft und wird dem Parlament zur Umwandlung in ein Gesetz vorgelegt werden.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 24. Oktober den Herren Karl Hafter, von Weinfelden, schweizerischer Konsul in Mannheim und Lucien Picard, von Solothurn, schweizerischer Konsul in Frankfurt, die nachgesuchte Entlassung, unter Verdankung der geleisteten Dienste, erteilt.

* * *

Mouvement monétaire avec l'Allemagne

(Communiqué)

Une loi allemande du 8 septembre 1919 contre la fuite des capitaux dispose que les instruments de paiement en monnaie allemande ou étrangère (monnaies diverses, papier-monnaie, billets de banque, mandats, effets de change, chèques, etc.), ne peuvent être expédiés ou transportés à l'étranger que par l'entremise de banques. Il peut être utile au public suisse et aux commerçants en particulier de savoir que certaines facilités ont été accordées au commerce de détail et aux voyageurs. C'est ainsi que l'on peut aussi, sans l'entremise de banques, transporter à l'étranger ou expédier à une seule et même personne ou maison de commerce domiciliée à l'étranger des instruments de paiement allemands ou étrangers (ces derniers au cours légal d'émission, par exemple fr. 100 = mk. 80) mille marks au maximum dans la même journée, mais trois mille marks au plus dans le même mois.

[1]) Nach dem italienischen Zolltarif unterliegt Zeitungsdruckpapier einem Ansatz von L. 15. —, vertragsmässig L. 12. 50 per q.

Italie

Exemption de droit en faveur du papier pour journaux

Un décret du 21 octobre, inséré dans la «Gazzetta Ufficiale» du 22, stipule ce qui suit:

Art. 1er. Jusqu'au 31 décembre 1919 est admise en exemption de droit l'importation de toute origine du papier blanc en rouleaux, destiné à l'impression des journaux[1]).

Le Ministre des finances fixera les règles assurant la destination effective du papier et son emploi pour l'impression des journaux admis à bénéficier de l'exemption.

Art. 2. Le présent décret entrera en vigueur le lendemain de sa publication dans la «Gazzetta Ufficiale» et sera soumis au Parlement pour être converti en loi.

Scambio monetario colla Germania

(Comunicato.)

Una legge germanica dell' 8 settembre 1919 contro l'esodo dei capitali dispone che i mezzi di pagamento in moneta germanica od estera (monete diverse, carta monetata, biglietti di banca, cambiali, chèques, ecc.) non possono essere spediti o trasportati all' estero che per mezzo delle banche.

Può però tornar utile al pubblico svizzero e segnatamente ai commercianti di sapere, che sono state accordate certe facilitazioni a favore del piccolo commercio e dei viaggiatori. Così si possono trasportare o spedire ad una sola ed unica persona o casa di commercio domiciliata all' estero, senza mediazione delle banche, dei mezzi di pagamento germanici od esteri (quest' ultimi al corso legale di emissione, per esempio fr. 100 pari a marchi 80) per un ammontare massimo di mille marchi nello stesso giorno, ma però non oltre tremila marchi nello stesso mese.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 31. Oktober an — Cours de réduction à partir du 31 octobre

Deutschland	Fr. 19. — = 100 Mk.		**Allemagne**
Italien	„ 53. 50 = 100 Lire		**Italie**
Grossbritannien	„ 24. — = 1 Pfund St.		**Grande-Bretagne**
Argentinien	„ 503. 50 = 100 Goldpesos		**Argentine**

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden, und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

[1]) A teneur du tarif des douanes italiennes, le papier blanc pour journaux est soumis au droit de L. 15. —, droit conventionnel L. 12. 50.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Maschinenfabrik Oerlikon

Einladung an die Herren Aktionäre
zur
ausserordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 7. November 1919, nachmittags 2½ Uhr, im Zunfthaus zur Meise, in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abänderung von §§ 15, 18, 20 und 29 der Statuten.
2. Neuwahlen in den Verwaltungsrat.

Die Stimmkarten für die ausserordentliche Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom *24. Oktober bis und mit 5. November a. c.* an der *Geschäftskasse* der *Maschinenfabrik Oerlikon* in *Oerlikon*, an den *Wertschriftenkassen* der *Schweiz. Kreditanstalt* in *Zürich*, *Basel*, *St. Gallen* und *Genf*, des *Schweiz. Bankvereins* in *Zürich* und *Basel*, und bei den Herren *Hentsch & Cie.*, Banquiers in *Genf*, bezogen werden.

OERLIKON, den 30. September 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
(4321 Z) 2903 *Der Präsident:* **A. Eugster.**

Da die zur Erledigung des Traktandums Abänderung der Statuten erforderliche Stimmenzahl von ⅔ der emittierten Aktien an der ordentlichen Generalversammlung vom 30. September a. c. nicht erreicht wurde, so entscheidet gemäss § 12, al. 3 der Statuten die zweite Generalversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Aktien endgültig mit einfachem Stimmenmehr.

STADT WINTERTHUR

3.6 + 1% Hypothekar-Anleihen von Fr. 11,550,000

Am **10. Juni 1919** sind 242 Obligationen zur Rückzahlung auf den **31. Oktober 1919** ausgelost worden. Davon befinden sich noch 109 Titel in Zirkulation; sie tragen folgende Nummern:

350	3322	4861	6140	9194	11540	12104	14856	17124	19255	21088
357	3795	5079	6237	9293	11572	12110	14857	17127	19276	21244
403	4022	5133	6347	9300	11683	12827	14904	17129	19404	21247
768	4134	5263	6390	9728	11763	13078	14953	17487	19914	21869
982	4464	5310	6850	9882	12003	13613	15173	17616	20011	22107
2300	4490	5381	7227	10389	12004	13672	15563	18209	20232	22286
2594	4817	5569	7504	10456	12061	13689	16196	18560	20414	22352
2730	4818	5789	7680	10584	12077	14510	16399	18684	20560	22863
2929	4850	5975	7886	10725	12087	14658	16825	18977	20736	22873
3250	4854	5996	8398	10915	12090	14706	17117	19176	20986	

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel mit Fr. 695.— per Obligation (Fr. 500.— Kapital und Fr. 195.— Kapitalzuschlag). **Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.**

Die übrigen 133 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen. (202 Z) 1921

Von frühern Auslosungen sind noch ausstehend:
31. Oktober 1917 Nr. 13828
31. Oktober 1918 Nr. 14883, 18801.

Winterthur, den 30. Juni 1919.

Die Gemeindegutsverwaltung.

Oelfeuerung

Für Umänderung bestehender Anlagen verlangen Sie Prospekte und unverbindlichen Ingenieur-Besuch von der

S. A. Exploitation d'Inventions Modernes, Zurich

alleinige Konzessionärin für die Schweiz der

Oelfeuerung Steurs

anerkannt beste und billigste Feuerung für Dampfkessel, Zentralheizungen, Schmelzöfen für chem. und metallurg. Produkte, Volksküchen und Oefen aller Art. (O F 17045 Z) 2958.

Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft Seebach-Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 15. November 1919, vormittags 11½ Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft in Zürich, Nüschelerstrasse 1

TRAKTANDUM:

Berichterstattung über die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 1918 bis 30. Juni 1919.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 1. November ab zur Einsicht der Herren Aktionäre am Sitz der Gesellschaft. 2971.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind berechtigt diejenigen Personen, welche sich bis spätestens 2 Tage vor der Versammlung über ihren Besitz an Aktien und Genussscheinen im Bureau der Gesellschaft ausweisen, wogegen ihnen eine auf ihren Namen lautende Zutrittskarte verabfolgt wird.

Seebach-Zürich, den 28. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat
der Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft Seebach-Zürich.

Le conseil d'administration de la **Société The Majestic Palace Hotel, à Nice**, convoque les actionnaires en assemblée générale ordinaire pour le lundi 3 novembre 1919, à 3½ heures de l'après-midi, à l'Hôtel de Ville de Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1. Opérations statutaires. 2. Nomination d'un administrateur.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège social, dès le 21 octobre 1919.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 23 octobre au 1er novembre 1919, sur indication des numéros des titres, chez MM. Cuenod, de Gantard & Cie, banquiers, à Vevey. (28423 L) 28941

Der „Lloyd Sabaudo"

und seine neuen Schiffslinien nach

Nord-Europa und Australien

Die nächsten Abfahrten finden statt:

per Dampfer «CARIGNANO» ab Genua nach Antwerpen am 25. Oktober,
» » » ab Antwerpen nach Genua gegen den 12. November,
» » » ab Genua nach Australien am 30. November;

noch zu bestimmender Dampfer ab Genua nach Antwerpen am 25. Dezember,
» » » » ab Antwerpen nach Genua gegen den 12. Januar 1920,
» » » » ab Genua nach Australien am 30. Januar 1920.
(Aenderungen vorbehalten.) (6189 Q) 2681.

Anmeldungen und Anfragen für Transporte nehmen gerne entgegen:

Jacky, Maeder & Cie
Internationale Transporte
Basel : Chiasso : Zürich : St. Gallen

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest, Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
215 G Fachgemässe Versellungen 156
Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Offres d'exploitation de Brevets d'invention
E. IMER-SCHNEIDER INGÉNIEUR CONSEIL GENÈVE

Le propriétaire du **Brevet suisse D. N° 1595** pour: **Semelle de soulier à parties amovibles**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet. (22028 X) 2923

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Bd James Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

Kapitalgesuch

Schweizerisches Exporthaus der Textilbranche mit ausgedehnter Kundschaft sucht [2962

stillen Teilhaber

der 10 bis 20 Mille Betriebskapital einlegen würde. Absolute Sicherstellung des Kapitals. Angemessene Zinsvergütung. Grösseres Warenlager vorhanden. — Gef. Offerten unter O. F. 6046 B. an Orell Füssli-Annoncen, Bern.

Stelle-Ausschreibung

Beim Revisionsverband bernischer Banken und Sparkassen ist die Stelle eines

Inspektors

neu zu besetzen.

Bewerber, die das Bank- und Sparkassengeschäft sowie dessen Rechnungswesen kennen, die bernischen Kreditverhältnisse zu beurteilen vermögen und über die erforderlichen Gesetzeskenntnisse verfügen, belieben ihre ausführlichen Offerten über Bildungsgang, bisherige Tätigkeit und Gehaltsansprüche unter Angabe des eventuell möglichen Eintrittsdatums bis 10. November nächsthin an das

Bureau des Revisionsverbandes bernischer Banken und Sparkassen, Marktgasse 50 in Bern, einzureichen.

(9871 Y) 2968

Säcke verkauft u. kauft fortwährend A. B. Zihlen Sackfabrik Bern

---

TREUHANDGES. **HUG** BÜCHERREVISION BANK-, KREDIT-, GESELLSCHAFTSWESEN

Nous achetons

au comptant

Poussier de coke
Menus charbons

en grandes quantités et livrons évtl. en échange briquettes.

Briqueterie d'Aarberg
Bureau Berne, rue Neuve, 37
Téléphone 2727.

A céder Suisse et étranger

marque de fabrique
et méthode de fabrication

d'un extrait de bouillon, extrait et cubes de viande et légumes. Affaire d'avenir, d'occasion unique. — Offres sous O. F. 8284 Z à Orell Füssli-Publicité Zurich.

Amerik. Buchführ. lehrtgrdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch Bücherexp. Zürich

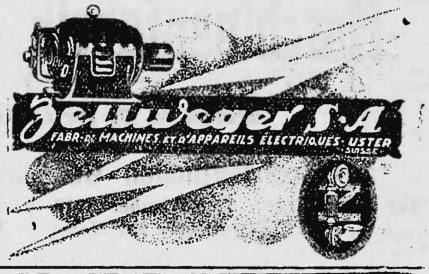
---

TREUHAND-INSTITUT

Fritz Madoery

BASEL	ZÜRICH	CHUR
Falknerstr. 7	Escherhaus 360	b. Obertor
Tel. 5161	Tel. H. 420	Tel. 428

Ordnen, Einrichten und Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare; Gutachten; Revisionen; eidg. und kantonale Steuersachen und Rekurse; briefliche Buchhaltungskurse; Inkasso; Vermögensverwaltg.; Finanzierungen; Konsultationen etc.



Gaswerk für das rechte Zürichseeufer, Aktiengesellschaft
MEILEN

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

X. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 15. November 1919, nachmittags 2 Uhr ins Restaurant Du Pont, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz pro 1918 sowie Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.
6. Verschiedenes. (2973 I)

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an den Herren Aktionären im Bureau in Obermeilen zur Einsicht auf.

Zutrittskarten können dort bis zum 12. November 1919 gegen Abgabe der Aktiennummern bezogen werden.

Meilen, den 30. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat.

LLOYDS BANK LIMITED.

Siège Central: 71, LOMBARD ST., LONDRES, E.C. 3.

	(Frs. 25=£1.)
CAPITAL SOUSCRIT -	Frs. 1,399,071,250
CAPITAL VERSÉ -	Frs. 223,851,400
FONDS DE RÉSERVE	Frs. 225,000,000
DÉPÔTS, etc. - -	Frs. 6,699,160,950
AVANCES, etc. -	Frs. 2,026,803,350

La Banque a plus de 1,300 sièges en Angleterre et au pays de Galles.
Siège pour L'Étranger et les Colonies: 17, CORNHILL, LONDRES, E.C. 3.
ELLE SE CHARGE DE LA REPRÉSENTATION DES BANQUES ÉTRANGÈRES ET COLONIALES.

Banques affiliées:
THE NATIONAL BANK OF SCOTLAND, LTD. LONDON & RIVER PLATE BANK, LTD.
Établissement auxiliaire pour la France:
LLOYDS BANK (FRANCE) & NATIONAL PROVINCIAL BANK (FRANCE) LTD.

Société des Forces Motrices du Refrain

Paiement du dividende

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires a fixé le dividende de l'exercice 1918/19 à 9% pour les actions nos 1 à 8000. Ce dividende sera payable dès le 1er novembre sans frais pour les porteurs contre remise du coupon n° 11 pour les actions au porteur et sur présentation des certificats pour les actions nominatives, sous déduction des impôts français prévus par les lois de finance, soit à raison de

Fr. 42.75 pour les actions nominatives et
„ 39.96 „ „ au porteur.

Pour les nouvelles actions nos 8001 à 16000 le coupon d'intérêt n° 11 est payable à **fr. 10.** — net (6110 J) 2969

Le paiement aura lieu en Suisse:

à *St-Imier:*	au *Bureau de la Société de la Goule,*
„	à la *Banque Cantonale de Berne,*
„	„ *Banque Populaire Suisse;*
à *Berne:*	„ *Banque Cantonale de Berne,*
„	„ *Caisse d'Epargne et de Prêts;*
à *Bienne:*	„ *Société de Banque Suisse;*
à *Bâle:*	„ *Banque Commerciale à Bâle;*
„	„ *Société de Banque Suisse;*
à *Chaux-de-Fonds:*	„ *Banque Fédérale S. A.*
„	„ *Société de Banque Suisse.*

Montbéliard, le 29 octobre 1919.

Usines Métallurgiques de Vallorbe

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires

est convoquée pour

le samedi 15 novembre prochain, à 3 heures de l'après-midi à la salle à manger du Casino, à Vallorbe

ORDRE DU JOUR:

1. Constatation du versement du capital-actions et versement du 1/5me
2. Modification des statuts.
3. Ratification achats d'immeubles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'à la veille de l'assemblée contre présentation des actions: à Vallorbe, au siège social; à Lausanne, à la Banque Cantonale Vaudoise; à Vevey, chez Messieurs de Palézieux & Cie, banquiers; à Nyon, à la Société de Banque Suisse. 2967

Vallorbe, le 29 octobre 1919.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne